

PRESSEMITTEILUNG

EPPA fordert Hersteller von PVC-Rohstoff auf, alles zu tun, um durch höhere Gewalt bedingte Produktionsstillstände (Force Majeure) so schnell wie möglich aufzuheben.

Brüssel, 30. März 2021: Die EPPA-Mitgliedsunternehmen sind beunruhigt über die Vielzahl an Force Majeure-Erklärungen von europäischen Rohstofflieferanten, wie es sie seit 2015 nicht mehr gegeben hat.

Massive Lieferkettenprobleme bei PVC-Rohstoff setzen die Lieferanten von Kunststoff-Fenstersystemen unter Druck. Hierbei handelt es sich um eine Folge der weltweiten Pandemie, die die Logistik stark beeinträchtigt. Hinzu kommen mehrere Force Majeure-Erklärungen, die in den letzten Wochen von Rohstoffherstellern abgegeben wurden. Als Hauptabnehmer von PVC-Rohstoff auf dem europäischen Markt leiden die Lieferanten von Kunststoff-Fenstersystemen unter zunehmender Materialverknappung gepaart mit Preissteigerungen, die sich auf ihre Produktion auswirken.

Gleichzeitig hat die Nachfrage nach Bauprodukten wie Fenstern in den letzten Monaten zugenommen. **Die Verknappung von Rohstoffen, Additiven und verwandten Gütern führt zu nicht hinnehmbaren Lieferengpässen und verschärft die ohnehin schwierige wirtschaftliche Lage durch die Pandemie.** Sofern die Nachfrage nach PVC-Rohstoff nicht gedeckt werden kann, können die Hersteller von Kunststoff-Profilen nicht wie geplant weiter produzieren. Die Problematik nimmt durch fehlende Importe insbesondere aus den USA sowie aus Ländern des Mittleren und Fernen Ostens weiter zu.

Ein anhaltender Engpass wird zu spürbaren Auswirkungen in den weiteren Lieferketten führen und sich auch auf dem europäischen Markt für Kunststoff-Fenster bemerkbar machen. Da bereits erste negative Auswirkungen zu erkennen sind, fordert EPPA die Rohstoffhersteller auf, alles zu tun, um die durch höhere Gewalt bedingten Stillstände so schnell wie möglich aufzuheben.

Pressekontakt

EPPA ivzw | European Trade Association of PVC Window System Suppliers
Öffentlichkeitsarbeit
info@eppa-profiles.eu | +32 2 739 63 81

Über EPPA

EPPA ist der europäische Wirtschaftsverband für Hersteller von Hart-PVC-Fensterprofilsystemen und verwandten Bauprodukten. Mit Sitz in Brüssel vertritt EPPA die Systemhäuser gegenüber Belangen der europäischen Kommission. EPPA bildet weiterhin eine gemeinsame Plattform für nationale Aktivitäten im Bereich Kunststofffenster-Technologie, Recycling, Umwelt und Öffentlichkeitsarbeit.